

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

27.4.1870 (No. 114)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 114.

Mittwoch den 27. April

1870.

Elisabethenverein.

2.1. Nächsten Montag den 2. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, findet in Nr. 44 der Stephaniensstraße die statutenmäßige General-Versammlung des Vereins statt, in welcher der Rechenschaftsbericht über das Wirken des Vereins im Jahre 1869/70 erstattet und die Wahl des neuen Comité's vorgenommen werden wird. Alle Mitglieder unseres Vereins und der übrigen Wohlthätigkeitsvereine, sowie sonstige Freunde unserer Armen werden hiezu freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 26. April 1870.

Das Comité.

3.1. **Schluß der Ausstellung**

der Gemälde **Melusine** von M. v. Schwind und **Medea** von A. Feuerbach erfolgt Freitag den 29. April, Nachmittags 5 Uhr.

Der Vorstand des Kunstvereins.

Die Waaren-Versteigerung

von **Geschwister Mezger** wird heute um 2 Uhr anfangend fortgesetzt, wobei auch die Ladeneinrichtung zur Versteigerung kommt.

Bekanntmachung.

2.2. Wegen Verlegung des Mittelbruchsgrabens wird die Straße von Gottesau nach Klippur vom 28. d. M. auf einige Zeit gesperrt. Für Fußgänger bleibt ein Weg offen. Die Wiederöffnung der Straße wird s. Z. bekannt gemacht. Karlsruhe, den 25. April 1870.

Großh. Badisches Eisenbahnamt.

Der Vorstand: Der Bezirksingenieur:
Burg. Bischoff.

Liegenschafts-Versteigerung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Schneidermeister Valentin Burkart dahier gehörigen Liegenschaften, und zwar: ein dreistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Duerbau, nebst aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, Nr. 3 der Finkenheimerthorstraße dahier, neben Großh. Oberstallmeister v. Selbened und Weinhändler Adolph Hilß gelegen, gerichtlich taxirt zu 20,000 fl., am

Mittwoch den 11. Mai 1870,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. April 1870.

Großh. Notar **Sevin**.

Fahrrad-Versteigerung.

Heute **Mittwoch den 27. April**, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im vorderen Zirkel Nr. 7 aus dem Nachlasse des Herrn Oberrevisors Gontner nachbeschriebene Fahrräder gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

sämmtliche guterhaltene Herrenkleider, sowie Leibweißzeug, einiges Schreinwerk, Bücher, circa 8 Dhm guter Oberländer Wein, einige

kleine und große Weinfässer, sowie verschiedener Hausrath, wozu die Viehaber mit dem Bemerkten einladet, daß der Wein Nachmittags zur Versteigerung kommt

3.3. **Serrenschmidt**, Waisenrichter.

Versteigerung von Kleie.

Freitag den 29. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden in der Militärbäckerei dahier ungefähr 60 Centner Kleie abtheilungsweise gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 26. April 1870.

Großh. Proviantamt.

Pferdedünger-Versteigerung.

Montag den 2. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, wird der Pferdedünger aus den hiesigen Stallungen für den Monat Mai d. J. auf dem Geschäftszimmer des Zahlmeisters in der Dragonerkaserne und Nachmittags 3 Uhr das Düngerergebnis aus den Stallungen in Durlach auf dem Plage daselbst gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 26. April 1870.

Großherzogliches 2. Dragoner-Regiment
Markgraf Maximilian.

2.1. Fahrrad-Versteigerung.

Donnerstag den 28. April d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Spitalstraße Nr. 6 gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Chiffoniere, 1 Kommode, 1 Schrank, Bettladen mit Kopf, 1 Küchenschrank, Frauenkleider und Mäntel, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Verkauf von altem Materiale.

2.2. Von unsern Bauveränderungen übrigtes Material, namentlich Bleisäcke, altes Gusseisen und Schmiedeseisen, worunter für verschiedene Bauzwecke gut brauchbare Röhren-

stücke verschiedener Dimensionen sich befinden, haben wir zu verkaufen.

Das Material kann jeder Zeit besesehen werden, und wollen Angebote auf einzelne Theile oder das Ganze baldigst schriftlich uns übergeben werden.

Städtisches Gaswerk Karlsruhe.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.1. Bahnhofstraße 12 ist eine freundliche Wohnung im mittleren Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall, nebst Antheil am Waschhaus, auf 23. Juli d. J. an eine einzelne Dame oder stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Karlsruhestraße 16 ist der 3. Stock zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres Amalienstraße 3.

Karlsruhestraße 35 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

2.1. Kriegsstraße 78 ist auf 23. Juli d. J. eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Alkov und allem sonstigen Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

3.3. Kriegsstraße 120 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und 1 Küche mit zugehörigen 2 Kellern, Mansarde und Schwarzwaschverschlag auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 3 und 6 Uhr.

* Langestraße 134 ist im Hinterhaus, Duerbau, zweiter Stock, eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansarde, Küche, gewölbtem Keller, Holzplag, Antheil am Waschhaus u. Aussicht in die Gärten und Hof, an eine stille, kinderlose Familie bis Juli-Quartal beziehbar zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. In der Hauptstraße 20 in Durlach ist eine Wohnung im zweiten Stock von zwei Zimmern, Küche und Kammer auf 23. Juli an eine einzelne Person oder stille Familie zu vermieten.

Eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern, neu hergerichtet, nebst Zugehör und Gartenantheil ist auf den 1. oder 15. Mai an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Akademiestraße 20 im untern Stock.

3.1. Eine möblirte Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u., auf dem Lande mit herrlicher Aussicht in der Nähe von Karlsruhe, ist auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten. Näheres im Laden bei dem Herrn Conditior Ebersberger, Kronenstraße 50.

* Es ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Jähringerstraße 55.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Einige Mädchen, welche das Weisnähen schön und nach Maas erlernen wollen, werden angenommen: Leopoldstraße 15 im Seitenbau. Auch können zwei Mädchen unentgeltlich eintreten.

Gesuch.

* Ein Mädchen zum Straßenkehren wird gesucht: Karlsstraße 15 im dritten Stock.

Stellengesuche.

* Ein junger Mensch, welcher schon längere Zeit hier diente, sucht per 1. oder Mitte Mai eine Stelle als Diener. Nähere Auskunft bei Herrn Strohmaier, Rüppurrerstraße 4.

* Ein gesundes Mädchen, sucht eine Stelle als **Schenkamme**. Näheres Akademiestraße 23 im zweiten Stock rechts.

* Eine Frau in den mittleren Jahren, welche gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle als Kindfrau. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Kronenstraße 2 im untern Stock.

Verloren.

Montag gegen Abend wurde eine **kleine silberne Cylinderuhr** mit Goldrand und Springdeckel, an einer kleinen schwarzen Kette befestigt, verloren, und wird der ehrliche Finder gebeten, solche gegen **gute Belohnung** im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

* Verlorenen Sonntag wurde in der Stephanienstraße eine **goldene Stecknadel** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine sehr gute Belohnung Kriegsstraße 17 abzugeben.

* Verloren wurde die eine Hälfte eines aus Bast geflochtenen **Cigarren-Stuis**. Der redliche Finder wolle es Sophienstraße 36 im 2. Stock gegen Belohnung abgeben.

Zugelauferer Hund.

* Ein kleiner Wachshund ist zugelaufen. Zu erfragen in der Hofküche in Karlsruhe.

Gefunden.

* Gefunden wurde am Montag Abend auf dem Ludwigplatz ein **Medaillon** und ein **Uhrschlüssel**. Gegen Ertrag der Einrückungsgebühr in Empfang zu nehmen: Amalienstraße 22 im dritten Stock.

Zu verkaufen: eine Anzahl Häuser in verschiedenen Lagen in und außerhalb der Stadt durch Vermittlung des **Handelsagentur- u. Commissions-geschäftes** von
3.1. **Franz Perrin Sohn.**

2.1. **Kinderrwagen,** ein noch ganz neuer, ist zu verkaufen: Bahnhofstraße 14 im zweiten Stock.

Durlach.

Trockene forlene Dielen, eine Parthie 12-20" dick, in schöner Waare hat zu verkaufen
Carl H. Schmidt,
3.2. Blumenvorstadt 6.

Verkaufsanzeigen.

* Ein **Chiffoniere** ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 6.

* Ein kleiner **Serd** ist zu verkaufen: Friedrichsplatz 12, Entre-sol rechts.

Ein nussb. Kommode mit 4 Schubladen, 1 dito mit 3 Schubladen, sowie ein schöner Arbeitstisch schöner Façon sind billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock, rechts. *Friedrichsplatz*

Ein in gutem Zustand befindlicher **Saukopffofen**, mittlerer Größe, wird zu kaufen gesucht: Durlacherthorstraße 24 im 2. Stock.

* Ein **Schienenherd**, ein größerer dreirädriger **Kinderrwagen** zum Schieben sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Langestraße 109 im zweiten Stock.

1 schöner Waffenschrank mit Feldstegen, 2 Doppelsinten, 2 Terzerolen, 1 Zimmerpistole, 2 Hirschfängern, Pulverbörnern u. s. w., im Ganzen oder einzeln,
1 Sekretär,
1 noch wenig gebrauchter, sehr bequem eingerichteter Comptoirpult, polirt,
mehrere Vogelkäfige, darunter Hecken,
2 Kanarienvögel,
1 angebrauchtes Eui mit Gartenwerkzeugen, Deulirapparat, Baumsäge, von Dittmar in Heilbronn *H. Sellmuth, Wwe*

sind zu verkaufen: Langestraße 225 im 3. Stock.

* Ein für Gesangsvereine oder Schulen geeigneter **Wiener Flügel**, fast neu erhalten, wird wegen Mangel an Platz billig abgegeben. Anzusehen bis Sonntag Mittag: Adlerstraße 10 im zweiten Stock.

Ein sehr gut erhaltener bequemer **Krankensstuhl**, auf 3 Rädern laufend, für die Straße zu gebrauchen, ist zu verkaufen: Langestraße 225 im dritten Stock. *H. Sellmuth, Wwe*

Es sind folgende stenographische Bücher nach Gabelsberger's System billig zu verkaufen: kurzgefasste Anleitung zur Gabelsberger'schen Stenographie,
Rätsch, stenographisches Lesebuch,
Monatsblätter des Gabelsberger stenographischen Vereins, die Jahrgänge 1867, 1868, 1869,
Monatschrift des Salzburger stenographischen Vereins, Jahrgang 1865,
Wochenchrift des Frankischen Stenographenbundes, Jahrgang 1864,
ferner: Montfort, Anweisung zur Schnell- und Geheimschrift. *im Kontor des Tagblattes.*

Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Zur Vermittlung des **Ankaufs und Verkaufs von Häusern, Villen, Grundstücken** und dergleichen empfiehlt sich das **Handelsagentur- und Commissionsgeschäft** von **Franz Perrin Sohn.**
(Sprechstunden: täglich 8-10 Uhr, 1-3 Uhr, 6-8 Uhr).

* **Gebrauchte alte Betten** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gef. bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karls-thor abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Zur gefälligen Beachtung.
Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
*3.1. **S. Silb,** Kronenstraße 7.

Anzeige.
Kleider, Betten, Möbel, Defen, Gold, Silber, Makulatur u. werden angekauft, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höll am Mühlburgerthor abzugeben.
B. Bodenheimer aus Ettlingen.

Privat-Bekanntmachungen.
Wohnungsveränderung.
6.5. Unterzeichneter wohnt jetzt **Kriegsstraße 17** parterre, zwischen der Lammstraße und Ritterstraße.
Bestellungen können wie bisher auch beim Portier des städtischen Krankenhauses abgegeben werden.
Franz Molitor, Hospitalassistentarzt.

Wohnungsveränderung.
*6.6. Oberperdearzt **Stratthaus** wohnt **Langestraße 11.**

Bekanntmachung.
* Loos Nr. 274 hat das gestrichelte **Rissen**, Loos Nr. 310 den gestrichelten **Schemel** gewonnen.

Malaga,
ächter alter, in vorzüglicher Güte (direkt bezogen) bei
W. G. Born.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
die frisch angekommenen delikaten **Kieler Sprotten** u., sowie die ersten neuen **Matjes-Häringe** u.

Rheinfalm
stets vorräthig und billig bei
C. G. Fren,
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,
Hirschstraße 23.

Mineralwasser,
als: ächtes Selterfer, Emser Kränchen, Fachinger, Ludwigsbrunner, Mergentheimer, Homburger, Nippoldsauer, Peters-thaler, Griesbacher, Rissinger, Ragozzi, Langenbrücker, Friedrichshaller Bitter-, sowie künstliches Selterfer und Sodawasser in Flaschen in frischer Füllung bei
W. G. Born.

Schwefinger Spargeln
sind in großer, schöner Waare täglich frisch zu haben bei
F. D. Maisch,
2.1. Spitalplatz 30.

4.1. Frischgestochene
Spargeln,
schöne Qualität, sind täglich zu haben in
Gr. landw. Gartenbauschule.

R ä s.

Feinst Im^a Emmenthaler, Backstein-,
grünen Kräuter- und weichen Renchner
Rahmkäs empfiehlt

W. C. Born.

Mailänder Reis

in sehr schöner Waare empfiehlt
A. Gäß, Langestraße 20.

3.3. 1865er

Steinwein

(Juliushospitalkeller Würzburg)

empfehlen

Louis Lauer,

12 Akademiestraße 12.

R. Haas 1 Lyceumsstraße 1

wird jeglicher Zeit

"Cis"

abgegeben.



3.3. **Hundepillen,**

genannt

Dog Bals,

fabricirt von dem concessionirten Chemiker und
Droguisten

A. Herm. Böldt in Genf.

In England sehr gesucht und brevetirt.

Diese kleinen **Balls,** d. h. Kugelchen,
werden in größeren Schachteln, enthaltend circa
80 **Balls,** zu 56 fr. und kleinere mit 40
Stück zu 28 fr. sammt Gebrauchs-Anweisung
verkauft. — Selbe dienen als vorzügliches
Schugmittel, die Hunde vor Wuth und Toll-
krankheit zu bewahren und sind daher in der
heissen Sommerzeit und bei großer Kälte dringendst
anzurathen, für fette, gut genährte Hunde aber
höchst nothwendig. — Kuren auch alle
Hundsfrankheiten, wie Seuche, Breitstanz, Wür-
mer u. Gebrauchsanweisungen gratis. Ge-
neraldepot bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Reis-Stärke Im^a,

los und in Paqueten, sowie

feinstes Wajchblau

empfehlen bestens

Conradin Haagel,

2.1. **Groß. Hoflieferant.**

Hassenslein & Vogel
Stutt 846 a. M.
Der grösste Uebelstand!!

bei der bisherigen **Cigarettenfabrikation**
ist der schlechte Geschmack der **Papierhülsen,**
welche sogar (bei starkem Leimgehalt) der
Gesundheit schädlich werden können. Wir
haben nun feinste **Cigarren** anfertigen lassen,
bei welchen nicht nur die Einlage rein türkischer
Tabak, sondern auch das Deckblatt Tabak ist.
Die Qualität dieser Cigarre ist so ausge-
zeichnet, daß jedem Raucher dieses Fabrikat
convenirt. Die türkischen Tabake enthalten
bekanntlich am wenigsten Nicotin, weshalb auch
diese selbst von **Kranken** geraucht werden
können.

Feinste Qualität „Sultan“ . . . 36 fl. } 1000
zweite „ „ „Flor de Ture“ 28 fl. } Stück
dritte „ „ „Muhamed“ . . . 21 fl. }

Probekisten à 100 Stück pro Sorte senden
gegen Sendung des Betrages oder Postnach-
nahme, bei Entnahme von 500 Stück senden
diese **franco,** wobei wir bemerken, daß dieses
Fabrikat seines feinen Aroma, Qualität und
sehr billigen Preises wegen auch Rauchern
gewöhnlicher Cigarren zu empfehlen ist.

Adresse: **Cigarettenfabrik zum „Tür-
kischen Sultan“, Leipzig, Caroli-
nenstraße 18.** Ferner empfehlen ff. tür-
kische Tabake in 1 Pfund-Carton à 1
und 2 Thaler. 4.2.

Toilette-Fettseifen

von
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Toilette-Seifen aller Art,
feine Haaröle u. Odeurs

empfehlen bestens

Conradin Haagel,
Groß. Hoflieferant.

Nechte Krankenheiler.

Jodsoda-Seife als ausgezeichnete Toi-
lette-seife,

Jodsodaschwefel-Seife gegen chro-
nische Hautkrankheiten, Scropheln, Flech-
ten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen,
Geschwüre (selbst bödartige und syphi-
litische), Schrunden, namentlich auch
gegen Frostbeulen,

Verstärkte Quellsalz-Seife gegen
veraltete hartnäckige Fälle dieser Art.
Depôt bei **Th. Brugier,** Waldstr. 10.

Insektennadeln

in allen Nummern empfehlen

A. Himmelheber,

3.2. **Langestraße 165.**

Holz-Fidibus

sind wieder eingetroffen.

W. C. Born.

6.2. **Nechte schwedische
Sicherheits-Zündhölzer**

(Jönköpings Patent)

bei

Th. Brugier,
Waldstraße 10.

**Geschäfts-Eröffnung und
Empfehlung.**

*3.1. Unterzeichneter macht hiermit die er-
gebenste Anzeige, daß er das **Bäckereige-
schäft** des Bäckers **Ferdinand
Schuster,** Hirschstraße 10, käuflich über-
nommen und unterm Heutigen eröffnet hat,
und bittet, das dem Letzteren geschenkte Zu-
trauen auf ihn übertragen zu wollen.
Karlsruhe, den 26. April 1870.

Gustav Stutz, Bäckmeister.

2.2. **Gestickte und glatte
Kragen und Manschetten,**
einfach und reich garnirt,

Woll-Blousen,

Shirting-Unterröcke

in den verschiedensten Ausgarnierungen,

baumwollene Unterröcke,

gebleicht und ungebleicht,

Korsetten u. Crinolinen

empfehlen in bester Auswahl

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Schirmfabrik

von



L. MÜLLER.

Herrenstraße 20, nächst der Langenstraße,
empfehlen das Neueste in:

Sonnenschirme in Seide von 1 fl.
48 fr. an, dieselben mit Futter von 2 fl. 30 fr.
bis 4 fl. 30 fr., ganz feine Sonnenschirme,
mit Garnierungen, Tüllschleiern, Federn u. be-
setzt, von 4 fl. 30 fr. bis 20 fl.,

Naturellschirme mit Futter von 1 fl.
30 fr. bis 4 fl.,

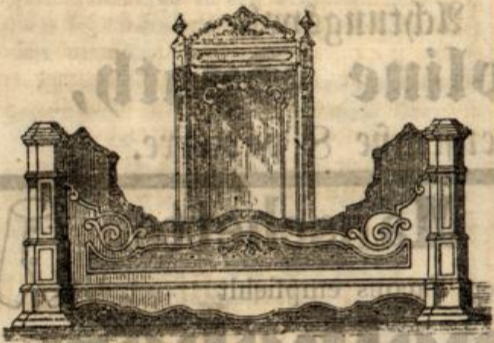
En-tout-cas in Seide von 2 fl. 12 fr.
bis 7 fl. 30 fr., dieselben in Alpaca von 1 fl.
18 fr. bis 2 fl. 12 fr.,

Kindersonnenschirme von 42 fr. bis
3 fl. 12 fr.

NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

2.1. **Beinlängen,**
weiß und gereift,
Kinderstrümpfe,
weiß, glatt und gestreift,
farbig und gereift,
bestens sortirt vorrätzig und werden Aufträge zur raschen Anfertigung von in vielen Sorten vorhandenen Strickgarnen angenommen.

Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.
Billige Möbel.



Wegen baulicher Veränderung verkaufe ich um Platz zu gewinnen, meinen großen Vorrath solider selbstgefertigter Möbel zu außerordentlich billigen Preisen, darunter besonders einige sehr reiche Garnituren wie einzelne Polstermöbel.

Fr. Kluge,
Möbelfabrikant,
33. Herrenstraße 30.

Eiserne Bettstellen,
sowie beste
Patent-Draht-Matrassen,
GARTEN-MOEBEL,
Blumentische, Sänglampen
und Gartensprizen

empfehle in größter Auswahl zu billigsten Preisen

Heinrich Lange,
2.1. 26 Herrenstraße.

Filzhüte für Herren
werden täglich gewaschen oder gefärbt und in neuere Formen umgeändert und garnirt zu billigem Preise bei

G. Kramer Sohn,
Hutfabrikant,
8.8. 193 Langestraße 193.

Milch-Verkauf.
* Vom ersten Mai an wird die Maas Milch für 6 fr. verkauft. Bestellungen können Adlerstraße 6 gemacht werden.

Wohnungsveränderung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und in das Haus des Herrn Wurfiler Wipfler, **Kronenstraße 33,** eingezogen bin.

Wilhelm Seck, Kürschner,
3.1. 33 Kronenstraße 33.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern die Nachricht, daß ich in der Kronenstraße 12 ausgezogen und in die **Spitalstraße 38,** im Hause des Herrn Schreinermeister Helmsle, eingezogen bin.

Ich empfehle mich zugleich in Anfertigung von Haushaltungsgegenständen, sowie auch in jeder Art von Bauarbeiten, Ofenrohren u. s. w. und verspreche pünktliche und billige Bedienung.

Achtungsvoll
Gustav Mees, Blechnermeister,
Spitalstraße 38.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterm Heutigen habe ich meinen Sohn Joseph als Theilhaber in mein

Tapezier-Geschäft

aufgenommen, und werden wir nun solches gemeinschaftlich unter der Firma

Heck & Sohn

fortführen.

Für das dem Geschäft in so reichem Maße geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, solches demselben auch unter der neuen Vereinigung bewahren zu wollen.
Karlsruhe, den 24. April 1870.

W. Seck, Tapezier,
Spitalstraße 27.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

empfehlen ihre

Chocoladen, **THEE,** **Punschessenzen,**
Dessert-Bonbons, **Bonbonnières,** **Jva-Liqueure,**
Brust-Bonbons, **Atrappen,** **Holländische Liqueure**
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

Das Mehllager von Leopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4,

2.1. empfiehlt in frischer Sendung:

feinstes Blütenmehl.	per 1/8 0/0	1 fl. 30 fr.
Kunstmehl, I. Sorte	" 1/8 0/0	1 fl. 24 fr.
" " II. "	" 1/8 0/0	1 fl. 18 fr.
" Schwingmehl, I. "	" 1/8 0/0	1 fl. 12 fr.
feinsten Kernengries	" 1/8 0/0	1 fl. 30 fr.

Bei Abnahme von ganzen Säcken entsprechend billiger.

Nouveautés

in confectionirten Weißwaaren,

jeden Genres, empfiehlt in sehr reichhaltiger Auswahl

A. Himmelheber,

Langestraße 165.

2.2.

Wohnungsangelegenheiten!

2.1. Das unterzeichnete Bureau bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß wie bisher, für Wohnungsanmeldungen von Hausbesitzern, sowie für Wohnungsnachfragen von Mietern keine Provision berechnet wird, sondern nur für stattgefundene Vermittlungen solche in billigstem Maasstabe (wie bekannt) in Anrechnung kommen.

Das Wohnungsvermittlungsbureau von Franz Perrin Sohn, vor dem Mühlburgerthor 3.

Anzeige.

Delgemälde, Kupferstiche, Stahlstiche und Lithographien, wenn noch so verdorben, stellt wieder schönstens Unterzeichneter her. Ebenso werden Gyps- und Thonfiguren reparirt und in allen Farben wie neu hergestellt, und bittet um gefällige Aufträge freundlichst

Max Maier,

Gemälde- und Gypsfiguren-Restaurateur, 6.1. wohnhaft Insel 8.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wach- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei Frau Müller, Langestraße 110 im Hinterhaus.

Handschuhwascherei und Färberei.

Langestraße 62. im Laden, werden täglich alle Sorten Handschuhe sehr schön und geruchlos gewaschen, ebenso in allen Farben gefärbt.

August Wolf, Wurstler,

Kasernenstraße 8, empfiehlt: Salami, Hamburger Rauchfleisch, Hamburger Mettwurst, gutgeräucherte Cervelat- und Preßwurst.

Karl Wipfler, Wurstler,

33 Kronenstraße 33, empfiehlt in bester Qualität: frische und geräucherte Thonerwurst, Göttinger und Braunschweiger Wurst, gefochte Ochsenzunge, rohen und gefochten Schinken.

August Wolf, Wurstler,

Kasernenstraße 8, empfiehlt: rohen und gefochten Schinken, Schinkenroulade, Schinkenwurst, italienischen Käse, feine Leber- und Griebenwurst, Frankfurter Leber- und Bratwurst.

*** Schwewinger Spargeln,**

25 Stück 24 kr. (solche, wovon 25 Stück ein Pfund wiegen), sowie auch größere das Pfund 30 kr. sind Akademiestraße 29 und auf dem Markte bei Frau Buhlinger zu haben.

Anzeige.

Gutes Oberländer Kirschenwasser, ohne Flaschen 1 fl., mit Flaschen 1 fl. 12 kr. per Maas, ist zu haben: kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock rechts.

Bamberg

Der Ausverkauf

unseres **Waarenlagers** wird fortgesetzt, und erlauben wir uns ganz besonders auf die im Vergleich mit den stets steigenden Tabakspreisen außerordentlich billigen **Cigarren** aufmerksam zu machen.

Gebrüder Fuhr,
Hirschstraße 40.

Von Paris zurückgekehrt, erlaube ich mir die Eröffnung meines Geschäfts, bestehend in **Confections jeder Art**, den geehrten Damen empfehlend anzuzeigen.

Achtungsvoll
Karoline Spath,
Herrenstraße 8 parterre.

Kragen und Manschetten

in den modernsten Façons empfiehlt
Otto Himmelheber,
Wäschefabrik.

Getragene Kragen und Manschetten übernehme ich zum waschen und appretieren. (Geichgültig ob solche bei mir erkaufte sind oder nicht.) Dieselben werden mit feinem Glanz, den **neuen gleichkommend**, ausgerüstet und um jeder Verwechslung vorzubeugen gratis mit betreffenden Namenszeichen versehen. Jeden Donnerstag wird die appretirte Wäsche den geehrten Abonnenten überbracht und getragene zum aufwaschen entgegen genommen. Preis: per Kragen 2 kr., ein Paar Manschetten 3 kr. 88.

Mein Lager in allen Sorten

Sommerhandschuhen

ist nun durch neue Zusendungen auf's Vollständigste assortirt, was empfehlend anzeigt

O. Himmelheber,
Langestraße 165.

Hofrath Dr. Steinbacher'sche Naturheil-Anstalt
Brunnthal (München).

Wie aus unserm Jahresbericht hervorgeht, hatten wir auch im letzten Jahre wieder die besten Heilungsergebnisse bei **Congestiv-Zuständen** — Ueberreizbarkeit der Nerven — chronischen **Catarrhen**, **Blennorrhoeen**, **Emphysem** — bei rheumatischen und gichtischen Zuständen — scrophulösen Augen-, Ohren- und Nasenentzündungen — bei den verschiedensten Hautkrankheiten, bei Krampfadergeschwüren — **Asthma**, **Gehterz** — chronischen Magenleiden — Milz- und Lebervergrößerungen — **Hämorrhoidal-Krankheiten** — Strikturen — Störungen der Unterleibsorgane. Aufnahme von Kranken findet zu jeder Jahreszeit statt. — **Prospecte gratis.** — Näherer Aufschluß enthalten **Steinbacher's** Schriften durch alle Buchhandlungen zu beziehen. *G. L. Dauter & Co. Stuttgart*

Stofflehn zum Wägen.
Eis

wird zu jeder Zeit in großen und kleinen Partien abgegeben im Gasthaus zum **Weissen Bären**. — Ebendasselbst wird auch ein **Lehrjunge** gesucht.

Müller & Gräff,

4.4. Zähringerstrasse 96.

Die Schulbücher,

welche in der **höheren Töchter-
schule** und **Klosterschule**.
in den Instituten:

**Arnold, Friedländer,
Längle und Nickles**

gebraucht werden, sind bei uns **neu** und **antiquarisch** in den bekannten **starken Einbänden** bei **billigen Preisen** vorrätzig.

Alte Schulbücher kaufen wir jederzeit an oder nehmen dieselben in **Tausch**.

Tafeln, Hefte, Griffel und Bleistifte, Mappen, sowie alle übrigen Schulutensilien in grosser Auswahl.

Müller & Gräff,

Zähringerstrasse 96,
neben Hôtel Grosse.

Dankjagung.

* Allen Freunden und Bekannten, welche unsere liebe Mutter und Schwiegermutter **Elisabetha Böhle**, geb. **Böhler**, zu ihrer letzten Ruhe geleitet haben, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 25. April 1870.

Die Hinterbliebenen.

Bürger-Verein.

2.2. Zur Bornahme des Sturzes unserer Vereinsbibliothek ersuchen wir die verehrlichen Mitglieder, die in Händen habenden Bücher heute **Mittwoch** den 27. d. M., Mittags von 1—2 Uhr, abzugeben.

Die zur Zeit nicht eingebrachten Bücher, müßten gegen vorchriftsmäßige Ganggebühr abgeholt werden.

Das Comite.

Liederkranz.

Heute Abend Spezialprobe für Bass I. und II.

Sattler's Kosmorama

auf dem Ludwigplatz.

* Die **sechste Abtheilung** ist nur noch kurze Zeit zu sehen. Eintritt 12 kr. — Auch ist mir ein kleines braunes **Sündchen** mit langen Ohren, langem Schweif und weißer Brust entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: **Bude Ludwigplatz.**

Brüder

J. u. W.

Können Ihr mich hassen, wenn ich Euch liebe. Ich? Ein Bruder.

L.

Die Möbelhandlung von **M. Neutlinger**, Kronenstrasse 10, empfiehlt vorrätzig, sowie auf Bestellung nach Zeichnung: Polstermöbel jeder Art, als: feine Plüsch- und Damastgarnituren, einzelne Sophas, Rohr- und Strohstühle jeder Façon, ovale und edige Tische, Silber-Spiegel, Bücher- und Weißzeugschränke, Chiffonniere, Kommode, Schreibtische und Sekretäre, Buffets, Auszugtische, vollständige Betten, sowie einzelne Bettstellen jeder Façon mit und ohne Kofsi.

Mein Spiegellager ist durch frische Zufuhren vollständig assortirt, worauf ich unter Zusicherung billiger Preise aufmerksam mache.

14.6. Strohhut-Lager.

G. Kramer Sohn aus Mannheim

empfehlen sein bekanntes, wohl assortirtes Lager von Strohhüten für Herren, Damen und Kinder in den neuesten Pariser und englischen Formen,

getragene Strohhüte

werden täglich gewaschen und in neuere Formen nach vorliegenden Modellen umgeändert und auf Verlangen garnirt;

Blumen und Federn

in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

G. Kramer Sohn, Strohhutfabrikant,

155 Ecke der Ritter- und Langenstraße 155, im Hause des Herrn **Pb. Dan. Meyer**, Hoflieferant.

Tapetenmuster

aus der Fabrik von **Wm. Seyfarth** in Gernsbach zur gefälligen Einsicht bei

Karl Weylöhner,

Langenstraße 156.

Billigste Fabrikpreise. Bei größerem Bedarf entsprechender Rabatt.

Donnerstag den 28. d. M. beginnt der

letzte Cursus

meines nur achtsündigen

Schnell-Schön-Schreib-Unterrichts.

Anmeldungen zur Betheiligung werden bis anfangs Mai erbeten,

da ich am 15. Mai von hier abreise.

Sprechstunden: 8—9, 12—1, 7—8 Uhr Abends.

J. Wolff, äußerer Zirkel 10.

3.3.

Schuberg'sche Bierbrauerei.

Heute, Mittwoch den 27. April 1870,

Militär-Concert

der hier anwesenden Kapelle des k. k. österreichischen Infanterie-Regiments **Mamula Nr. 25.**

Anfang 7 Uhr Abends.

3.3. **Pyrophosphorsaures Eisenwasser** in
frischer Füllung jetzt wieder stets vorrätig bei
Wilh. Friedrich,
Blumenstraße 2.

Allgemeine Industrie-Ausstellung

für das Gesamtgebiet des Hauswesens.
1. Juni bis 1. September 1870 in Cassel.

Dem Ausstellungs-Catalog wird ein Anhang von Annoncen beigegeben werden, und haben wir die Herren

Haasenstein & Vogler

mit der Annahme und Vermittlung solcher für den Ausstellungs-Catalog bestimmten Annoncen

ausschliesslich

betr. Hinsichtlich der Insertionsbedingungen wolle man sich daher an genannte Herren wenden.

Cassel im März 1870.

Der Vorstand

der Allgem. Industrie-Ausstellung in Cassel.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Anzeige bitten wir, uns die für obigen Catalog bestimmten Annoncen baldmöglichst und **spätestens bis zum 1. Mai c.** einzuliefern.

Der bedeutende Fremden-Verkehr, welchen die Ausstellung in Cassel unzweifelhaft veranlassen wird, verspricht den Annoncen einen aussergewöhnlichen und dauernden Erfolg.

Die Insertionspreise betragen:

für eine ganze Seite Median-Octav-Format Pr. Ctr. Rthl. 20.

" " halbe " " " " " " " " 12.
" " viertel " " " " " " " " 7.
" " achtel " " " " " " " " 4.

Haasenstein & Vogler,

Annoncen-Expedition in Frankfurt a. M.,
Hamburg, Cöln, Berlin, Leipzig (Dresden), Wien, Breslau, Stutt-
gart, Basel (St. Gallen), Zürich, Genf (Lausanne).

Haasenstein
&
Vogler
Frankfurt
alle

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 27. April:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinendmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Donnerstag den 28. April:

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Geschwister“, Schauspiel in 1 Akt von Göthe. Hierauf: „Nord und Süd“, Cha-

rakterbild in 1 Akt von Charles Narrey. Zum Beschluß: „Badeuren“, Lustspiel in 1 Akt von G. zu Puttlig. Marianne und Luise: Fräulein von Walden, von der Theateracademie in Wien, als Gast.

Freitag den 29. April:

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Sonntag den 1. Mai:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

107. Medea geht in die Verbannung, großes Delgemälde, von A. Feuerbach. — 114. Sonnenuntergang nach einem Gewitter (Landschaft), von August Höpfer in Karlsruhe. — 115. Melusine, Bildereyklus, von M. von Schwind in München. — 116. 4 Portraits in Oel, photographische Unterlage, von E. Wagner.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schlosskirche) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, täglich von 11-12 Uhr und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Zhiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 28. April. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 27. April. Theater in Baden.
Lenore. Schauspiel mit Gesang in drei Abtheilungen von Karl von Holtei. Musik von Eberwein.

Donnerstag den 28. April. II. Quart. 64.
Abonnementvorstellung. **Die Geschwister.** Schauspiel in 1 Akt von Göthe. Hierauf: **Nord und Süd.** Charakterbild in 1 Akt von Charles Narrey. Zum Beschluß: **Badeuren.** Lustspiel in 1 Akt von G. zu Puttlig. Marianne und Luise: Fräulein von Walden, von der Theateracademie in Wien, als Gast.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

22. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	28" —	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 18½	28" 2"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 15	28" 2"	"	"
23. April				
6 U. Morg.	+ 4	28" —	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 18½	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 14½	28" 1"	West	umwölkt

Standesbuch: Auszüge.

Eheaufgebote:

26. April. Wilhelm Dertel, Gärtner von hier, mit Emma Weidenbach von hier.

Eheschließungen:

26. April. Georg Heinrich Ehrenfried, Bäckermeister von hier, mit Anna, geb. Knaut, ver-wittwete Krauth von hier.

26. " Reinhold Stüb, Apotheker von Jena, mit Emilie Pfeiffer von hier.

Geburten:

25. April. Eina Emilia, Vater Max Gartner, Schnei-d.meister.

Todesfälle:

25. April. Wilhelm Eberhardt, Fabrikarbeiter, ledig, alt 32 Jahre.

26. " Jakob Georg Schmied, ein Ehemann, alt 65 Jahre.

26. " Johann Martin Birmelin, Dragoner, ledig, alt 23 Jahre 5 Monate 15 Tage.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 29. April 1870,

Vormittags 9 Uhr:

A. Verwaltungsfreistigkeiten in öffentlicher Sitzung: Keine.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Deffent-lichkeit:

1) Besuch des Wirthes Alexander Dörs hier, um Wirthschafts-concession.

2) Besuch des Wirthes Alexander Bisp hier, um Erlaubniß zum Bier- und Branntweinshant.

3) Besuch des Konrad Kellermann hier, um Erlaubniß zum Erlaubniß zur Aufstellung von Dampfma-schinen.

4) Besuch des Krämers Wilhelm Apvenzeller in Rüp-purr, um Erlaubniß zum Branntweinshant.

5) Besuch des Buchdruckereibesizers Mad. um Erlaubniß zur Aufstellung von Dampfma-schinen.

6) Besuch des Glasermeisters Schurr hier, um Erlaubniß zum Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen.

7) Baugesuch des Zimmermeisters Joseph M in zinger hier, um Erlaubniß zum Verkauf von Wein und Brannt-wein im Kleinen.

8) Baugesuch des Fabrikarbeiters Bernhard Lanzer hier.

9) Besuch des Krämers Jakob Friedrich Dür II. von Eggenstein, um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen.

10) Besuch des Martin Gräber in Leutshneureuth, um Erlaubniß zum Verkauf von Wein und Brannt-wein im Kleinen.

Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Voll-zugsverordnung zum Verwaltungsgehe frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 2.1.